

## NIEDERSCHRIFT

### über die 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.04.2013

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

#### Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

#### Sitzungsprotokoll vom 25.02.2013

Gegen das o.a. Sitzungsprotokoll wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

#### TAGESORDNUNG:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Verleihung einer Ehrenbezeichnung nach § 28 HGO
- 3.) Wiederwahl einer Schiedsperson für den Bezirk Steinbrücken
- 4.) Wahl der Vorschlagsliste für die Schöffinnen und Schöffen beim Amtsgericht Dillenburg bzw. Landgericht Limburg
- 5.) Wahl eines Mitglieds im Kindertagesstättenausschuss Rittershausen
- 6.) Wahl eines neuen Schriftführers für die Gemeindevertretung
- 7.) Wahl einer stellvertretenden Schriftführerin für die Gemeindevertretung
- 8.) Neufassung der Friedhofssatzung
- 9.) Neufassung der Friedhofsgebührenordnung
- 10.) Grundstücksangelegenheiten
- 11.) Verschiedenes

## **Beratungsergebnisse, Empfehlungen, Beschlüsse**

### **1. Mitteilungen des Bürgermeisters**

#### **a.) Personalveränderungen in der Verwaltung**

Der Leiter des Fachbereichs 1, Herr Ulf Stachelscheid, scheidet aus Altersgründen im Sommer aus dem Dienst aus. Die Nachfolge in der Fachbereichsleitung wird der bisherige Stellvertreter Herr Christoph Speck antreten. Neue stellvertretende Abteilungsleiterin wird Frau Susanne Reinhart.

#### **b.) Ölunfall Mandeln 2009**

Vor dem Verwaltungsgerichtshof wurde in einem Mediationsverfahren ein Vergleich erzielt. Die Gemeinde Dietzhölztal erhält 60 % der ursprünglichen Forderung von der Versicherung der Verursacherfirma erstattet. Das 1. Urteil, dass den Bescheid der Gemeinde aufgehoben hatte, ist damit gegenstandslos.

#### **c.) Straßensanierung OD Ewersbach bis Steinbrücken**

In der Presse wurde berichtet, dass diese Baumaßnahme abgeschlossen wurde. Dies ist aber nicht der Fall, da das Teilstück zwischen den Ortsteilen Ewersbach und Steinbrücken noch nicht saniert wurde. Aus diesem Grund wurde ein erneutes Schreiben an Hessen Mobil geschickt mit dem in Erfahrung gebracht werden soll, ob die Gelder für die Sanierung des Teilstücks eventuell im Doppelhaushalt für die Jahre 2013 / 2014 vorgesehen sind.

#### **d.) Ärzteversorgung in Dietzhölztal**

Sehr erfreulich ist, dass zum 01.06.2013 ein neuer Hausarzt in Steinbrücken seine Arbeit aufnimmt. Mittelfristig soll dieser die Praxis Doktor Schwedes in Steinbrücken übernehmen.

Auch nahm Bürgermeister Aurand an einer Fachtagung zur Ärzteversorgung teil. Es könnte zu einer neuen Bedarfsplanungsrichtlinie des Landes Hessen zur Ärzteversorgung kommen. Mit dieser neuen Richtlinie könnte die Gemeinde Dietzhölztal nachweisen, dass es in dieser Region eine Unterversorgung an Hausärzten gibt. Dies ist mit der aktuellen Richtlinie nicht möglich. Dies würde die Ärzteversorgung in Dietzhölztal mit Hausärzten verbessern. Dies betrifft allerdings nicht die Facharztversorgung.

#### **e.) Waldgruppe Kindergarten Steinbrücken**

Der Bauwagen für die Waldgruppe des Kindergartens Steinbrücken ist mittlerweile genehmigt und auch bereits bestellt. Am Samstag, den 18.05.2013 ab 14:00 Uhr veranstaltet der Kindergarten einen Tag der offenen Tür, an dem man sich die Einrichtungen für die Waldgruppe anschauen kann.

#### **f.) Busverbindung nach Dillenburg**

Es wurde festgestellt, dass nach dem Fahrplanwechsel des ÖPNV an Sonn- und Feiertagen nur noch eine Busverbindung von Dietzhöhlztal nach Dillenburg besteht. Eine Rückfahrmöglichkeit nach Dietzhöhlztal wird nicht angeboten. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand bereits Gespräche mit einem privaten Dietzhöhlztaler Taxiunternehmen geführt. Eine Möglichkeit wäre, ein Anruftaxi zu installieren, das zum Fahrpreis des ÖPNV einmal an Sonn- und Feiertagen eine Fahrt von Dillenburg nach Dietzhöhlztal anbietet. So könnte eine Rückfahrt, gerade auch von der Dill-Klinik gewährleistet werden. Bei dem Modell kämen nur sehr geringe bis keine Kosten auf die Gemeinde Dietzhöhlztal zu. Die Variante mit dem Anruftaxi könnte für ein halbes Jahr getestet werden.

#### **g.) Jahresabschlüsse**

Die Erstellung der doppelten Jahresabschlüsse und der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2008 bis 2010 wird an ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen vergeben. Dadurch wird eine deutliche Reduzierung der Prüfungskosten für das Amt für Revision und Vergabe erwartet. Auf Grund von vielen noch ausstehenden Jahresabschlüssen bei den hessischen Kommunen wird dieses Vorgehen vom Amt für Revision und Vergabe begrüßt. Insgesamt wird so eine möglichst zügige Erstellung der ersten doppelten Jahresabschlüsse und insgesamt eine Einsparung bei den Kosten erwartet. Der Gemeindevorstand hat sich dazu entschlossen ein Wetzlarer Unternehmen mit den Arbeiten zu beauftragen.

#### **h.) Gemeinsame Vorstandssitzung mit Eschenburg**

Am 11.03.2013 fand eine gemeinsame Sitzung der Gemeindevorstände Dietzhöhlztal und Eschenburg in der Johanneskapelle statt. In dieser Sitzung wurde auch intensiv über Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit gesprochen.

#### **i.) Sanierung Sportplatz Steinbrücken**

Nach Mitteilung des SSV Steinbrücken befindet sich die Sanierung des Sportplatzes Steinbrücken in 2014 voraussichtlich auf Platz 1 der Landesförderung. Der Gemeindevorstand ist zurzeit dabei den Prüfauftrag der Gemeindevertretung zu erfüllen. Dafür wird ein Planungsbüro gesucht, das die Möglichkeiten und die damit verbundenen Kosten der Sanierung des Sportplatzes ausarbeitet. Danach werden die verschiedenen Varianten der Gemeindevertretung vorgestellt.

#### **j.) Abwasserabgabe Abwasserverband Obere Dill**

Durch die Anerkennung der Investition der Vererdungsanlage in der Kläranlage Eschenburg kommt es zu einer Verbesserung der Schmutzwasserabgabe für das Jahr 2011. Dadurch kommt es zu einer Reduzierung der Abwasserabgabe. Diese Reduzierung beläuft sich auf insgesamt ca.

135.000,00 € und liegt somit noch einmal deutlich über den erwarteten 80.000,00 €. Auf die Gemeinde Dietzhöhlztal entfallen davon ca. 60.000,00 €, die im Nachtragshaushaltsplan 2013 veranschlagt werden.

## **2. Verleihung einer Ehrenbezeichnung nach § 28 HGO**

Vor Beratung des Tagesordnungspunktes verließ der Ausschussvorsitzende Herr Matthias Kreck den Sitzungssaal und die stellvertretende Vorsitzende Frau Evelyn Benner übernahm den Vorsitz.

Herr Matthias Kreck ist bereits seit dem 01.04.1993 Gemeindevertreter. Somit nimmt er dieses Amt seit über 20 Jahren wahr. Gemäß § 28 HGO kann einem Bürger, der insgesamt mindestens 20 Jahre ein Amt als Gemeindevertreter ausgeübt hat, eine Ehrenbezeichnung verliehen werden. Gemäß § 5, Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Dietzhöhlztal erhalten Gemeindevertreter die Ehrenbezeichnung Ehrengemeindevertreter.

Der Gemeindevorstand hat sich für eine Verleihung der Ehrenbezeichnung Ehrengemeindevertreter an Herrn Matthias Kreck ausgesprochen.

Ohne weitere Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig die Verleihung der Ehrenbezeichnung Ehrengemeindevertreter an Herrn Matthias Kreck.

Nach der Abstimmung wurde der Ausschussvorsitzende Matthias Kreck wieder in den Sitzungssaal gerufen und übernahm den Vorsitz.

## **3. Wiederwahl einer Schiedsperson für den Bezirk Steinbrücken**

Gemäß § 4 des Hessischen Schiedsamtsgesetzes werden Schiedspersonen für die Dauer von 5 Jahren durch die Gemeindevertretung gewählt. Im Schiedsbezirk Steinbrücken wird dieses Amt von Herrn Horst-Dieter Herr ausgeübt dessen Wahlzeit am 25.06.2013 endet. Herr Herr hat sich dazu bereit erklärt dieses Amt weiter auszuüben.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung vom 25.03.2013 einstimmig für die Wiederwahl von Herrn Herr ausgesprochen.

Ohne weitere Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung die Wiederwahl von Herrn Horst-Dieter Herr zum Schiedsman für den Schiedsbezirk Steinbrücken.

## **4. Wahl der Vorschlagsliste für die Schöffinnen und Schöffen beim Amtsgericht Dillenburg bzw. Landgericht Limburg**

Gemäß Mitteilung des Amtsgerichts Dillenburg sind für die Gemeinde Dietzhöhlztal mindestens fünf Schöffinnen und Schöffen vorzuschlagen. Bisher wurden mit Edelgard Nowacki, Helmi Wudi und Birgitt Bach drei Personen vorgeschlagen.

Ausschussmitglied Evelyn Benner nennt Frau Birgit Grebe als weiteren Vorschlag.

Die Vorschlagsliste für die fünf Schöffinnen und Schöffen soll am kommenden Montag von der Gemeindevertretung gewählt werden. Der Ausschussvorsitzende Herr Matthias Kreck regte an, dass man sich am Montag vor der Gemeindevertreterversammlung noch einmal beraten sollte, um die Liste um noch mindestens eine fünfte Person zu ergänzen.

Ohne weitere Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung die vier Personen Edelgard Nowacki, Helmi Wudi, Birgitt Bach und Birgit Grebe auf die Liste der Schöffinnen und Schöffen beim Amtsgericht Dillenburg bzw. Landgericht Limburg zu wählen.

## **5. Wahl eines Mitglieds im Kindertagesstättenausschuss Rittershausen**

Gemäß der getroffenen Betriebsvereinbarung vom 02.04.1993 mit der evangelischen Kirchengemeinde Ewersbach entsendet die Gemeinde Dietzhölztal jeweils zwei stimmberechtigte Vertreter/innen in die Kindertagesstättenausschüsse der einzelnen Kindertagesstätten. Für die Kindertagesstätte Rittershausen wurde dieses Mandat von Frau Lisa Schüler wahrgenommen, die es aber nach ihrem Wegzug nicht mehr wahrnehmen kann.

Nach parteiübergreifender Absprache hat für dieses Mandat die SPD das Vorschlagsrecht und schlägt Herrn Christian Schüler als neues Mitglied für den Kindertagesstättenausschuss Rittershausen vor.

Auch der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung vom 04.03.2013 für die Wahl von Herrn Christian Schüler ausgesprochen.

Ohne weitere Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung die Wahl von Herrn Christian Schüler zum Ausschussmitglied im Kindertagesstättenausschuss Rittershausen.

## **6. Wahl eines neuen Schriftführers für die Gemeindevertretung**

Der bisherige Schriftführer der Gemeindevertretung, Herr Ulf Stachelscheid, beendet seine berufliche Tätigkeit aus Altersgründen zum 30.06.2013. Zu diesem Zeitpunkt scheidet er auch als Schriftführer der Gemeindevertretung aus.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 04.03.2013 dafür ausgesprochen den bisherigen stellvertretenden Schriftführer Herrn Christoph Speck zum neuen Schriftführer der Gemeindevertretung vorzuschlagen. Herr Speck übernimmt nach dem Ausscheiden von Herrn Stachelscheid auch dessen Nachfolge als Fachbereichsleiter des Fachbereichs 1 der Gemeindeverwaltung.

Ohne weitere Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung die Wahl von Herrn Christoph Speck zum neuen Schriftführer der Gemeindevertretung.

## **7. Wahl einer stellvertretenden Schriftführerin für die Gemeindevertretung**

Herr Christoph Speck ist in der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 02.05.2011 gemeinsam mit Herrn Matthias Scholl zum stellvertretenden Schriftführer der Gemeindevertretung gewählt worden. Wenn Herr Speck im Zuge des Ausscheidens von Herrn Stachelscheid zum Schriftführer gewählt wird muss ebenfalls ein neuer stellvertretender Schriftführer gewählt werden. Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 04.03.2013 für die Wahl von Frau Susanne Reinhart als neue stellvertretende Schriftführerin ausgesprochen.

Ohne weitere Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung die Wahl von Frau Susanne Reinhart als neue stellvertretende Schriftführerin der Gemeindevertretung.

## **8. Neufassung der Friedhofsordnung**

Ausschlaggebend für die Änderung der Friedhofsordnung ist vor allem die Aufnahme der Wiesengrabstätten als neue Bestattungsform. Diese Form der Bestattung wird vermehrt nachgefragt und es wurden bereits drei Bestattungen in Wiesengrabstätten durchgeführt. In der neuen Fassung der Friedhofsordnung wird die Wiesengrabstätte als Bestattungsart aufgeführt. Weiterhin werden in den §§ 21 und 26 Abs. 1 d Erläuterungen zu den Wiesengrabstätten gegeben.

Ansonsten wurden in der Friedhofsordnung einige kleinere redaktionelle Änderungen durchgeführt. Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses lag die Neufassung der Friedhofsordnung vor. Die Änderungen waren farblich hervorgehoben.

Nach kurzer Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung einstimmig die Neufassung der Friedhofsordnung gemäß Vorlage.

## **9. Neufassung der Friedhofsgebührenordnung**

Mit Aufnahme der Wiesengrabstätten in die Friedhofsordnung muss diese Bestattungsform auch in die Friedhofsgebührenordnung aufgenommen werden. Diese Gebühr wird nun in § 6 Abs. 1 a Nr. 2 aufgeführt.

Aus verschiedenen Gründen wird in der neuen Friedhofsgebührenordnung in § 5 eine Nutzungsgebühr für die Nutzung der Friedhofskapellen vorgesehen. Eine solche Gebühr war bisher in der Friedhofsgebührenordnung nicht enthalten und wird somit bei allen zukünftigen Bestattungen die den Gebührenfall beinhalten zusätzlich erhoben. Bei der Höhe der Gebühr wurde sich an anderen Kommunen orientiert.

Auch hier lag eine Neufassung der Friedhofsgebührenordnung den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses vor. Die Änderungen waren farblich hervorgehoben.

Nach kurzer Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung Neufassung der Friedhofsgebührenordnung gemäß Vorlage.

## **10. Grundstücksangelegenheiten**

## **11. Verschiedenes**

- a. Ausschussvorsitzender Matthias Kreck bezüglich Sachstand Verkauf der Gewerbeflächen „In der Heg II“ an die Firma Gaschler. Bürgermeister Aurand erläuterte, dass der Vertragsentwurf vorliegt, es aber noch zu keinem Abschluss gekommen ist. Im Gemeindevorstand besteht noch Beratungsbedarf über wenige Punkte des Vertragsentwurfs. Der Entwurf sieht eine Rückübertragung der Grundstücke vor, sollte das Bauvorhaben der Firma Gaschler nicht zustande kommen. Eine Verzinsung des Kaufpreises ist nicht vorgesehen, da die Firma Gaschler den Kaufpreis erst dann zahlt, wenn die Genehmigung für das Bauvorhaben vorliegt.

**Schriftführer**

**Vorsitzender**